

Im KOMED-Veranstaltungszentrum finden ausschließlich Corporate Events und Veranstaltungen wie Fachtagungen, Kongresse, Workshops, Fortbildungen, Produktpräsentationen, Fachmessen, Empfänge und Kulturveranstaltungen statt – grundsätzlich keine Partys und Privatveranstaltungen wie Hochzeiten und andere Feiern.

Persönlicher Umgang

- Wir verzichten auf Händeschütteln und Körperkontakt und halten einen Abstand von mindestens 1,50 m ein.
- Die Verhaltensregeln haben wir am Eingang gut sichtbar ausgehängt.
- Alle sind dazu angehalten, die allgemeine Nies- und Hustenetikette zu beachten und sich häufig und gründlich mit Seife mit fettlösender Wirkung die Hände zu waschen.
- Unsere Kund*innen informieren wir aktiv und transparent und über unsere Webseite über die eingeleiteten Maßnahmen und das Hygienekonzept.
- Wer Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus zeigt, wird gebeten, dem KOMED fernzubleiben.

Eingangs- und Empfangsbereich

- Wir stellen Handdesinfektionsspender mit mindestens begrenzt viruzid wirkendem Handdesinfektionsmittel am Eingang bereit.
- Die Verhaltensregeln haben wir am Eingang gut sichtbar ausgehängt.
- Unsere Empfangsmitarbeiter*innen sind durch eine Plexiglasabtrennung geschützt. Wir bitten darum, dass der Sicherheitsabstand von 1,50 m trotzdem eingehalten wird, wenn möglich.
- Die Raumschlüssel werden vor dem Ausgeben und nach dem Annehmen mit mindestens begrenzt viruzid wirkendem Desinfektionsmittel desinfiziert.
- Am KOMED-Empfang gibt es die Möglichkeit, eine medizinische oder FFP2-Mund-Nase-Bedeckung zu kaufen.
- Im Falle einer Schlangenbildung vor dem KOMED besteht in der Warteschlange bzw. dem Anstellbereich Maskenpflicht.

Personenaufzug

- In allen Aufzügen muss eine medizinische oder FFP2-Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.
- Wir empfehlen generell, möglichst die Treppe zu nutzen.
- Ein Aufzug darf von maximal zwei Personen aus verschiedenen Haushalten oder nur von mehreren Personen eines Haushalts gemeinsam genutzt werden, damit der Mindestabstand von 1,50 m gewahrt werden kann.
- Wir desinfizieren alle Tasten in den Aufzügen in regelmäßigen Abständen mit mindestens begrenzt viruzid wirkendem Desinfektionsmittel, empfehlen aber, diese möglichst nicht mit den Händen zu drücken.
- Vor allen Aufzugtüren haben wir die Verhaltensregeln in Bezug auf das Fahren mit dem Aufzug gut sichtbar angebracht.

Veranstaltungsbereich

- Je nach Art der Veranstaltung gilt im KOMED die 3G-Regel bzw. 2G- oder 2G+-Regel. Wir richten uns hier nach der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung des Landes NRW bzw. von der Stadt Köln erlassenen Regeln. Der*die jeweilige Veranstalter*in kann selbst entscheiden, ob er*sie im Rahmen dieser Regelungen für seine*ihre Veranstaltung strengere Zugangsregeln anwenden möchte.

- Für die Kontrolle der negativen Tests bzw. der Immunisierung in Verbindung mit einem Ausweisdokument ist der*die jeweilige Veranstalter*in zuständig, ebenso für Maßnahmen zur Beschränkung der Besucherzahl bei öffentlichen Veranstaltungen.
- Wir empfehlen, die Eingangstüren für eine bessere Durchlüftung möglichst geöffnet lassen und regelmäßig für Frischluft durch Fenster bzw. Lüftungsklappen zu sorgen, um die Belastung des Veranstaltungsraumes mit Aerosolen zu minimieren.
- Nach jeder Veranstaltung reinigen und desinfizieren wir sämtliche Kontaktflächen, insbesondere Tisch- und Stuhloberflächen, Türklingen und Geländer mit mindestens begrenzt viruzid wirkendem Desinfektionsmittel.

Veranstaltungstechnik

- Im Bühnenbereich tragen unsere Techniker*innen eine medizinische oder FFP2-Mund-Nase-Bedeckung.
- Die Mikrofone werden bei Benutzer*innenwechsel mit mindestens begrenzt viruzid wirkendem Desinfektionsmittel gereinigt.
- Alle Mikrofonpopschutze werden mit Folie isoliert, die nach jedem*jeder Benutzer*in gewechselt wird.

Catering

- Alle sind dazu angehalten, auf den Mindestabstand von 1,50 m in der Warteschlange zu achten. Auf Wunsch können wir auf dem Boden Markierungen anbringen.
- Die Teilnehmer*innen werden durch Aushänge darauf hingewiesen, in der Warteschlange eine medizinische oder FFP2-Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
- Besteck und Gläser werden mit Einweghandschuhen eingedeckt.
- Es werden Papier- statt Stoffservietten angeboten.
- Das Cateringpersonal trägt medizinische oder FFP2-Mund-Nase-Bedeckungen, wäscht sich nach dem Abtragen von Tellern und Gläsern die Hände mit mindestens begrenzt viruzid wirkender Flüssigseife und fasst Gläser und Tassen nie am Trinkbereich, sondern möglichst weit unten an.
- Bei Selbstbedienung steht Handdesinfektionsmittel bereit.
- Wir empfehlen eine 1,50er-Tischbrücke für je zwei Personen bzw. einen Stehtisch pro Person, damit der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann, insofern nicht feste Stehplätze zugeteilt sind oder alle Teilnehmer*innen immunisiert oder nachweislich vor höchstens 6 Stunden negativ getestet sind.
- Zur Verfügung gestelltes Geschirr sowie Tischwäsche werden nach der Veranstaltung bei mindestens 60 Grad Celsius mit Mitteln mit fettlösender Wirkung gereinigt.

Toiletten

- Wir haben die Reinigungszyklen verkürzt und reinigen die Toiletten noch regelmäßiger in Intervallen, die den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes gerecht werden.
- Türklinken und Armaturen werden regelmäßig mit mindestens begrenzt viruzid wirkendem Desinfektionsmittel desinfiziert.
- Unsere Seifenspender werden häufig kontrolliert und mit mindestens begrenzt viruzid wirkender Flüssigseife nachgefüllt, sodass jederzeit Gelegenheit zum infektionsschutzgerechten Händewaschen besteht.
- Wir nutzen keine wiederverwendbaren Handtücher, sondern Papierhandtuchspender oder Heißlufttrockner.
- Auch auf den Herrentoiletten werden geeignete Maßnahmen ergriffen, damit der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann.